

Antrag

**der Abgeordneten André Trepoll, Richard Seelmaecker, Dr. Anke Frieling,
David Erkalp, Prof. Dr. Götz Wiese (CDU) und Fraktion**

Betr.: Metronom-Halt in Neugraben dauerhaft einrichten!

Die Grundvoraussetzung für das Gelingen der vom Senat ausgerufenen Mobilitätswende ist der gesamtheitliche Ausbau der verkehrlichen Infrastruktur in Hamburg. Gerade im Süden der Hansestadt hat der Senat im letzten Jahrzehnt jedoch zu wenig getan. Der Lkw-Brand unter den Elbbrücken hat die Fragilität der verkehrlichen Infrastruktur in Hamburgs Süden schonungslos offengelegt. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Während große infrastrukturelle Maßnahmen, beispielsweise eine weitere Elbquerung, viele Jahre bis zur Inbetriebnahme in Anspruch nehmen, sind Haltestellenanpassungen bereits existierender Verbindungen eine sinnvolle Maßnahme, um die Situation vor Ort für die Bürger vergleichsweise schnell und zu geringen Kosten spürbar zu verbessern.

So auch durch die Wiederaktivierung der Haltestelle „Neugraben“ für Regionalzüge zwischen Cuxhaven und Hamburg: Bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2007 hielten die Regionalzüge bereits am Bahnhof Neugraben. Mit der Verlängerung der S3 bis Buxtehude und Stade wurde dieser Halt jedoch aufgegeben. Durch die starken wohnlichen Veränderungen im Einzugsgebiet des Bahnhofs (Stichwort: Wohngebiete Vogelkamp, Fischbeker Heidbrook, Fischbeker Rethen und die Flüchtlingsunterkünfte) wird die Einwohnerzahl mittelfristig jedoch um etwa 10.000 ansteigen. Dazu kommt: Die bestehenden S-Bahnen sind zudem seit Jahren chronisch überlastet und Störungen im S-Bahn-Betrieb erschweren einen reibungslosen Ablauf. Eine wirkliche Entlastung der vorhandenen Verkehrsmittel wäre mit geringem Aufwand zu erreichen, indem der Metronom wieder an der Haltestelle in Neugraben hält. Dafür müsste der vorhandene Bahnsteig modernisiert und überdacht werden. So entstünde eine attraktive, schnelle und von der S-Bahn unabhängige Verbindung von Neugraben nach Harburg bis zum Hauptbahnhof.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. die Voraussetzungen mit der Deutschen Bahn AG gemeinsam zu erfüllen, um die Haltestelle Neugraben zu reaktivieren;
2. bei Erfüllung der Voraussetzung dafür zu sorgen, dass die Haltestelle Neugraben zeitnah und dauerhaft eingerichtet wird;
3. der Bürgerschaft bis zum 31.12.2022 zu berichten.